am Beispiel Kanton Thurgau

# Digitale Selbstbestimmung

Wie aus einem konkreten Bedarf eine souveräne Datenplattform entsteht




Thurgau

Cosimo Caforio · Navique Ambassador



IHRE REFERENTEN

# Zwei Perspektiven, eine gemeinsame Geschichte



## Cosimo Caforio

**Navique Ambassador**

**Im Vortrag**

Ausgangslage · strategische Einordnung
Governance · AI-Readiness



## Christian Gügi

**Chief Architect**

**Im Vortrag**

Open-Source-Architektur · Plattformdesign
Security · technische Umsetzung

> **Das Warum und das Wie gehören zusammen.**

UNTERNEHMEN

# Navique: Digitale Selbstbestimmung gestalten

ZUR FIRMA

**13 Jahr am Markt**
**30 Mitarbeiter**
**Zürich und Fribourg**

UNSERE MISSION

Mit Strategie, Expertise und Umsetzung **befähigen wir Organisationen**, eine nachhaltige Daten-&-KI-Kultur zu etablieren.

Vereinfachtes Wirkmodell




Use Cases geben den drei Bereichen die Prioritäten vor.

> **Unser Unterschied: Strategie, Fachlichkeit und Technologie über den gesamten Lebenszyklus verbinden.**

LEITTHESE

# Digitale Selbstbestimmung beginnt bei den Daten

## Welche Daten?

Sind Daten bekannt, auffindbar und verständlich?

## Wer darf?

Sind Zuständigkeiten und Zugriffe geklärt?

## Für welchen Zweck?

Ist die Nutzung fachlich und rechtlich legitimiert?

> **Wer über seine Daten nicht selbstbestimmt verfügen kann, kann auch digital nicht selbstbestimmt handeln.**

AUSGANGSLAGE

# Der konkrete Ausgangspunkt im Kanton Thurgau

Hauptansprechpartner: Amt für Informatik (AFI) und Grundbuch- und Notariatsinspektorat (GNI)

**Prozess & Nachfrage**

Daten-Teilen war nicht standardisiert. Datensilos und fehlende Interoperabilität erschwerten die Nutzung. Gleichzeitig bestand eine hohe Nachfrage nach Eigentumsdaten für mehrere Anwendungen.

**Legacy & Betrieb**

Eine Applikation für die Grundbuchverwaltung (TerIntra) hatte End of Life erreicht. Modernisierung und Performance waren unbefriedigend. Zentrale Integrations- und Analysefähigkeiten fehlten.

**Governance & Zugriff**

Berechtigungen waren aufwendig zu verwalten. Liegenschafts-, Eigentums- und Verwaltungsdaten sollten kontrolliert, transparent und zukunftssicher nutzbar werden.

> **Der Ausgangspunkt für den Projektstart war ein konkretes fachliches Problem.**

DIE EIGENTLICHE HERAUSFORDERUNG

# Technisch möglich ist nicht automatisch erlaubt

**KÖNNEN**

Was lässt sich technisch verbinden?

**DÜRFEN**

Was darf für welchen Zweck genutzt und geteilt werden?

Behörden müssen die gesetzlichen Rahmenbedingungen einhalten.

**SOLLEN**

Welchen fachlichen Nutzen soll die zulässige Verarbeitung schaffen?

> **Datenschutz gehört nicht ans Projektende, sondern von Anfang an ins Design.**

VORGEHEN

# Pragmatisch starten, aber von Beginn an belastbar denken

**1**

**DISCOVER**

Problem, Daten und Beteiligte verstehen

**2**

**MVP**

Machbarkeit am echten Use Case beweisen

**3**

**IMPLEMENTIEREN**

Plattform und Datenprodukt iterativ aufbauen

**4**

**SRE / BETRIEB**

Stabilität, Wissen und Verantwortung verankern

> **Konkreter Use Case + Minimal Viable Governance + schrittweiser Ausbau.**

ERFOLGSFAKTOREN

# Was die souveräne Datenplattform trägt

## Architektur

Digitale Souveränität als konkrete Architekturentscheidung verankern.

## Vendor Lock-in

Lock-in vermeiden und Wechselfähigkeit erhalten. Vollständige Unabhängigkeit ist nicht das Ziel.

## Kompetenz

Eigene Kompetenzen aufbauen und Verantwortung im Haus behalten.

## Open Source

Open-Source mit klarer Betriebsverantwortung und dem nötigen Know-how nutzen.

> **Selbstbestimmung bedeutet langfristige Handlungsfähigkeit, nicht vollständige Unabhängigkeit.**

WIRKUNG

# Digitale Selbstbestimmung zeigt konkrete Wirkung

**«Digitale Souveränität entsteht nicht durch Theorie, sondern durch konsequente Umsetzung, Use Case für Use Case. Gemeinsam mit Navique konnten wir eine moderne Datenplattform etablieren, die Sicherheit, Transparenz und langfristige Handlungsfähigkeit vereint.»**

Marco Weber, Ressortleiter Datamanagement, Amt für Informatik Kanton Thurgau

## Sicher

kontrollierte Datennutzung

## Transparent

nachvollziehbare Zugriffe und Auditierbarkeit

## Handlungsfähig

reduzierte Anbieterabhängigkeit

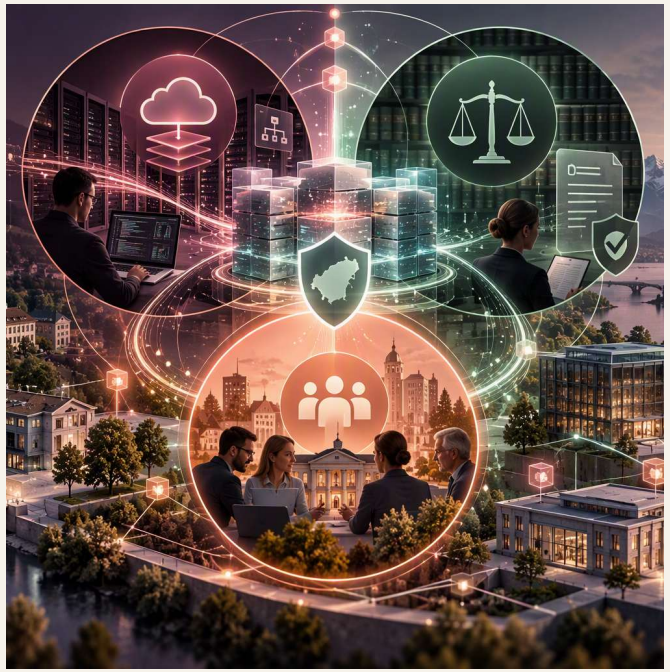
## Skalierbar

Grundlage für weitere Services

AUSBLICK

# Alle wollen KI. Aber ist die Organisation AI-ready?



> **Ohne vertrauenswürdige, rechtlich nutzbare Daten bleibt KI ein Experiment.**

ÜBERGABE

# Vom Anspruch zur Umsetzung

## WARUM

Kontrolle

Verantwortung

Governance

Datenschutz

Handlungsfähigkeit

→

## WIE

Open Source

Architektur

Security

Betrieb

Know-how

> **Jetzt geht es unter die Motorhaube: Wie wird Selbstbestimmung technisch umsetzbar?**

QUELLEN

# Zusätzliche Links zum Projekt

## 01 Handout zum Navique Experten-Anlass (PDF) vom 19. Mai 2026

https://cdn.prod.website-files.com/685118c50b9f5b45256aa04f/6a0ff891a59aa010443dede6_5%20Navique%20Experten%20Anlass%2019Mai26%20Marco%20Weber%20Handout.pdf

## 02 Digitale Selbstbestimmung für den öffentlichen Sektor – Referenz in LinkedIn

https://www.linkedin.com/posts/digitale-selbstbestimmung-f%C3%BCr-den-%C3%B6ffentlichen-ugcPost-7483491858715869184-t6k7/

## 03 Datenplattform, OpenShift und Kanton Thurgau – Referenz in LinkedIn

https://www.linkedin.com/posts/dataplatform-openshift-kantonthurgau-share-7398652682506387456-Vkbr/

# Datenstrategie Thurgau 2026–2030




## 1 Daten als strategische Ressource

Verlässliche Daten für fundierte Entscheide und bessere digitale Dienstleistungen.

## 2 Einmal erfassen, mehrfach nutzen

Once-Only-Prinzip: Daten mit berechtigten Stellen teilen und Mehrfachlieferungen vermeiden.

## 3 Transparenz und Datenqualität

Kantonaler Datenkatalog, gemeinsame Standards und Open by Default für Daten ohne Schutzbedarf.

## 4 Schutz und klare Verantwortung

Data Governance etabliert Rollen und Regeln. Datenschutz, Sicherheit und Datenethik gelten durchgängig.

## 5 Fünf Handlungsfelder für die Umsetzung

Datenkultur, Datenmanagement und -nutzung, Recht, Technik und Infrastruktur sowie Datenkompetenzen.

Quelle (S. 5–10): https://statistik.tg.ch/public/upload/assets/191948/Datenstrategie%20Thurgau%202026-2030.pdf?fp=1

Zusatzinformation: WHITEPAPER

# AI-ready Data: Wissen und Umsetzung




## Neu publiziert

Das neue Whitepaper der Swiss Data Alliance ist jetzt publiziert.

## Langjährige Zusammenarbeit

Prof. Diego Kuonen ist einer der Verfasser des Whitepapers. Mit ihm arbeiten wir seit Jahren zusammen.

## Unterstützung bei der Umsetzung

Wir von Navique unterstützen Sie dabei, AI-ready Data und verwandte Themen in die Praxis umzusetzen.

**Whitepaper online** https://www.swissdataalliance.ch/publikationen/whitepaper-ai-ready-data

KONTAKT

# Ihre Ansprechpartner



## Cosimo Caforio

**Navique Ambassador**

**E-Mail**

cosimo.caforio@navique.com

**Mobile**

+41 79 420 67 19

**LinkedIn**

ch.linkedin.com/in/cosimocaforio



## Christian Gügi

**Chief Architect**

**E-Mail**

christian.guegi@navique.com

**LinkedIn**

linkedin.com/in/cguegi